

Du bist die Ruh
du bist di ru

Du bist die Ruh
[du bist di ru

Der Friede mild
deʁ fridə milt

Die Sehnsucht du
di zenzuχt du

Und was sie stillt.
unt vas zi stilt

Ich weihe dir
iç vaeə diʁ

Voll Lust und Schmerz
fɔl lust unt smerts

Zur Wohnung hier
tsur vonuŋ hir

Mein Aug und Herz.
maen aok unt herts

Kehr ein bei mir
ker aen bae miʁ

Und schließe du
unt flissə du

Still hinter dir
stɪl hɪntəʁ diʁ

Die Pforten zu.
di pfɔrtən tsu

Treib andern Schmerz
traep andəʁn smerts

Aus dieser Brust
aʊs diːzəʁ brʊst

Voll sei dies Herz
fʊl zæ diːs hɛrts

Von deiner Lust.
fɒn daɛnəʁ lʊst

Dies Augenzelt
diːs ʌʊgəntsɛlt

Von deinem Glanz
fɒn daɛnəm glants

Allein erhellt
alæɪn ɛrɛlt

O füll es ganz
o fʏl ɛs gants]